

Ein spektakuläres Video zeigt Matěj Švancer bei seiner Reifeprüfung als Freeskier in der HIB Saalfelden. Die echte Matura folgt bald.

ANTON KAINDL

SAALFELDEN. Der Pinzgauer Matěj Švancer gehört mit 18 Jahren bereits zu den besten Freeskierern der Welt. Bei der Weltmeisterschaft in Georgien Anfang des Monats fuhr er als Vierter im Big Air nur knapp an einer Medaille vorbei. 2022 war er schon für Österreich bei den Olympischen Winterspielen in Peking angetreten, wo der damals 17-jährige dem zu hohen Druck als Mitfavorit aber noch nicht standhalten konnte.

Wenn der Freestyler nicht gerade trainiert oder durch die Welt reist, um an Bewerbungen teilzunehmen, drückt er im Schigymnasium Saalfelden die Schulbank. Derzeit bereitet er sich auf die Matura vor. Nach Ostern beginnt sie mit der Präsentation seiner vorwissenschaftlichen Arbeit über die Geschichte des Freestyle-Skifahrens. Im Mai und Juni folgen die schriftliche und die mündliche Matura.

Bevor Švancer die Schule verlässt und aus dem Internat auszieht, konnte er sich dort noch einen Traum erfüllen. Sein Sponsor Red Bull drehte auf dem Schulgelände ein spektakuläres Video mit ihm. Švancer springt darin mit Ski aus dem zweiten Stock des Internats, fährt auf den Geländern im Stiegenhaus, gleitet durch eine Klasse, verlässt sie mit einem Salto durch das Fenster und springt mithilfe einer großen Rampe über den Speisesaal. Švancer sagt: „Ich habe mein halbes Leben hier im Klassenzimmer

oder Internat verbracht. Die Location ist ein Teil von mir und darum war es ein Traum, vor den Abschlussprüfungen noch einen finalen Run durch die Schule zu

„Es war ein Traum, noch einen Run durch die Schule zu machen.“

Matěj Švancer,
Freestyler (Bild: SN/RED BULL/CONTENT)

machen.“ Die sportliche Reifeprüfung hat er damit wohl schon geschafft.

Gedreht wurde das Video in den Semesterferien. Eigentlich



Matěj Švancer unterwegs auf dem Gelände vor einem Internatsgebäude und in der Garderobe.

BILDER: SN/SAM STRAUSS/
RED BULL/CONTENT POOL

Freestyler rast auf Ski durch seine Schule

wollte man es schon in den Weihnachtsferien machen, aber da gab es keinen Schnee. Auf dem Schulgelände wurden mehrere Rampen für die Sprünge aufgebaut. Für die Szenen im Gebäude wurde zum Teil ein Schneeteppich aufgebracht. Einige der spektakulären Szenen mussten viele Male wiederholt werden, bis sie wie gewünscht im Kasten waren.

Matěj Švancer ist in Prag geboren worden, kam mit seinen Eltern aber schon als Kleinkind regelmäßig nach Österreich zum Skifahren. Als er zehn Jahre alt war, entschied sich die Familie, ganz zu bleiben, und siedelte sich an ihrem Lieblingsziel Kaprun an.

Matej wurde im Schigymnasium der HIB Saalfelden aufgenommen und bestritt für den Skiclub Kaprun Alpinrennen. Vermehrt zog es ihn aber zum Freestyle. Als er sich mit 13 in der Schule für einen der Zweige entscheiden musste, wählte er Freestyle. Mit seinen ersten Erfolgen bekam er die Möglichkeit, mit dem österreichischen Freeski-Team zu trainieren. Da war es ein logischer Schritt, dass er 2020 eingebürgert wurde und seit 2021 für Österreich startete.



Video

QR-Code mit Handy scannen